Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

09.11.2026

Handtasche gestohlen – Tatverdächtiger gestellt | Zwei Tatverdächtige nach Einbrüchen gestellt

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 555|26

Autoren: Sophia Zeidler (sz) und Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Handtasche gestohlen – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 08.11.2026, 02:25 Uhr

Ort: Dresden-Innere Neustadt

In der Nacht zu Sonntag haben Polizisten einen Mann (48) festgenommen, der zuvor mutmaßlich eine Handtasche aus einem Zimmer gestohlen hatte.

Zeugen wurden von einem Geräusch wach und stellten kurz darauf fest, dass eine Handtasche aus dem Zimmer fehlte. Im Treppenhaus konnten sie den 48-jährigen Slowenen mit der Handtasche feststellen und informierten die Polizei. Aus einem Portemonnaie in der Tasche fehlten 150 Euro. Wie der Tatverdächtige in das Gebäude und das Zimmer gelangte, ist bislang unklar. Die Polizei ermittelt nun gegen den Mann wegen des Diebstahls. (sz)

Zwei Frauen verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 07.11.2026, 18:20 Uhr

Ort: Dresden-Innere Altstadt

Bei einem Unfall auf dem Pirnaischen Platz haben zwei Frauen (64, 65) Verletzungen erlitten (siehe Medieninformation Nr. 554/2026 vom 8. November 2026). Die Polizei sucht Zeugen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ein Auto war auf der St. Petersburger Straße in Richtung Rathenauplatz unterwegs. Als es über den Pirnaischen Platz fuhr, musste der Fahrer (33) einer Straßenbahn der Linie 2 bremsen, um einen Zusammenstoß zu verhindern. In der Bahn stürzten die beiden Frauen, wobei die 64-Jährige schwere und die 65-Jährige leichte Verletzungen erlitt. Der Autofahrer fuhr davon.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum unbekannten Auto und dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Feuer gelegt

Zeit: 09.11.2026, 01:00 Uhr

Ort: Dresden-Laubegast

In der Nacht zu Montag haben Unbekannte auf der Terrasse einer Wohnung an der Donathstraße ein Feuer gelegt.

Die Flammen griffen auf das Gebäude über und beschädigten Wände und Möbel. Verletzt wurde niemand. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen der schweren Brandstiftung aufgenommen. (sz)

Anbau brannte

Zeit: 08.11.2026, 18:00 Uhr

Ort: Dresden-Pieschen

Am Sonntagabend hat an der Bürgerstraße ein Gebäudeanbau gebrannt.

Aus bislang unbekannter Ursache geriet zunächst eine Mülltonne im Innenhof in Brand. Das Feuer griff auf weitere Mülltonnen sowie einen angrenzenden Anbau über. In diesem wurden durch das Feuer die Fassade und der Dachstuhl beschädigt. Verletzt wurde niemand. Der Schaden kann aktuell nicht beziffert werden. Die Polizei ermittelt zur Brandursache. (sz)

Laube brannte

Zeit: 08.11.2026, 22:35 Uhr

Ort: Dresden-Strehlen

Am Sonntagabend hat eine Gartenlaube an der Reicker Straße gebrannt. Wie es zu dem Feuer kam, ist Teil der Ermittlungen. Verletzt wurde niemand. Die Laube wurde vollständig zerstört. (sz)

In Auto eingebrochen

Zeit: 08.11.2026, 09:30 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Unbekannte sind in den vergangenen Tagen in einen Opel Vivaro an der Münchner Straße eingebrochen.

Die Diebe schlugen eine Scheibe des Fahrzeugs ein und gelangten so ins Innere. Sie stahlen eine Jacke im Wert von rund 100 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 400 Euro. (sz)

Vermisster wieder da

Der vermisste 14-Jährige aus der Dresdner Südvorstadt ist wieder da (siehe Öffentlichkeitsfahndung Nr. 47/26 vom 6. November 2026). Er wurde von Zeugen in einer Straßenbahn erkannt und von alarmierten Polizisten an die Erziehungsberechtigten übergeben. Ein Straftatverdacht in Verbindung mit dem Verschwinden ergab sich nicht. (lr)

Landkreis Meißen

Zwei Tatverdächtige nach Einbrüchen gestellt

Zeit: 08.11.2026, 03:15 Uhr bis 06:25 Uhr

Ort: Zeithain

Polizisten haben am Sonntag zwei Männer (26, 30) gestellt, nachdem diese in der Nacht mehrere Einbrüche begangen hatten.

Ersten Ermittlungen zufolge brach das Duo zunächst in eine Postfiliale ein, indem sie ein Fenster gewaltsam öffneten. Als sie dabei den Alarm auslösten, flohen sie vom Tatort. Nachdem der Einbruch von der Polizei aufgenommen worden war, kehrten die Männer zur Postfiliale zurück und versuchten erneut einzubrechen. Dabei lösten sie abermals den Alarm aus und flohen. Kurz darauf versuchten die beiden die Tür eines Einkaufmarktes aufzudrücken und warfen eine Scheibe des Marktes ein. Ins Innere gelangten sie nicht. Schließlich brachen die Männer einen Laster auf, der in der Nähe parkte. Aus diesem entwendeten sie verschiedenes Werkzeug im Wert von rund 400 Euro und entleerten einen Feuerlöscher aus dem Fahrzeug. Polizisten suchten mithilfe eines Fährtenhundes die Umgebung ab. Schließlich stellten sie das Duo in einer Gartenlaube. Auch das gestohlene Werkzeug konnten die Beamten dort sicherstellen. Die beiden Deutschen müssen sich nun wegen der Einbrüche verantworten. (sz)

Kupferdiebstahl

Zeit: 08.11.2026, 01:25 Uhr

Ort: Glaubitz

Unbekannte sind in der Nacht zu Sonntag in eine Produktionshalle an der Industriestraße eingebrochen.

Die Diebe verschafften sich gewaltsam Zugang zur Halle und stellten einen Rollwagen mit diversen Kupferteilen bereit. Als sie dabei vom Sicherheitsdienst gestört wurden, flohen sie vom Tatort und ließen den Rollwagen zurück. Ob etwas entwendet wurde, ist aktuell nicht bekannt. Der Schaden beläuft sich auf rund 5.000 Euro. (sz)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mann schwer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 08.11.2026, 21:50 Uhr

Ort: Klingenberg, OT Colmnitz

Bei einem Unfall auf der S 189 hat ein Mann schwere Verletzungen erlitten. Die Polizei sucht Zeugen.

Nach ersten Ermittlungen lief der Mann auf der Fahrbahn der Staatsstraße zwischen Colmnitz und Grillenburg. Er wurde von einem VW Golf (Fahrerin 58) erfasst, der ebenfalls in Richtung Grillenburg fuhr. Dabei wurde der Unbekannte schwer verletzt und kam in ein Krankenhaus. Der Sachschaden beträgt rund 3.000 Euro. Die Straße wurde zur Rettung und Unfallaufnahme bis gegen 3:30 Uhr voll gesperrt. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache und der Identität des Mannes.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben Unfall machen können, den Mann zuvor auf der Straße wahrgenommen haben oder Angaben zur Identität des Mannes machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Vier Sattelzüge stießen zusammen

Zeit: 08.11.2026, 23:45 Uhr

Ort: Bad Gottleuba-Berggießhübel, A 17

Auf der A 17 sind in der Nacht zu Sonntag vier Sattelzüge zusammengestoßen.

Der Fahrer (52) eines Volvo-Sattelzugs war auf der Autobahn in Richtung Dresden unterwegs. Kurz vor dem Rastplatz Am Heidenholz fuhr er auf einen Mercedes-Sattelzug (Fahrer 41) auf, der staubedingt gehalten hatte. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dieser auf einen Scania-Sattelzug (Fahrer 35) geschoben und dieser auf einen weiteren Mercedes-Sattelzug (Fahrer 46). Der 52-Jährige wurde leicht verletzt. Der Sachschaden beträgt mehrere zehntausend Euro, abschließende Angaben dazu liegen noch nicht vor. Die Autobahn in Richtung Dresden musste bis gegen 1:30 Uhr voll gesperrt werden. (uh)

Beutel gestohlen – Zeugen gesucht

Zeit: 07.11.2026, 11:05 Uhr bis 11:20 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen

Am Samstag haben Unbekannte einen Beutel aus einem Einkaufswagen an einem Supermarkt an der Maxim-Gorki-Straße gestohlen. Die Polizei sucht Zeugen.

Ein Mann hatte zuvor beim Zurückbringen des Einkaufswagens seinen Beutel mit persönlichen Dokumenten sowie 180 Euro im Wagen vergessen. Als

ihm der Verlust auffiel, kehrte er zum Markt zurück. Der Beutel konnte jedoch nicht mehr aufgefunden werden. Die Polizei ermittelt nun wegen der Unterschlagung.

Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Straftat gemacht? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sz)